

Zukunft gestalten trotz Zukunftsangst

Theorie und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis

Kinder- und Jugendgesundheit im Kontext multipler Krisen
- eine Perspektive aus dem Kontext Schule -

Welche multiplen Krisen beschäftigen unsere Jugendlichen?

Basisfach+ Geographie am THG 2025

Die größten Risiken in 2025

Einschätzung von Expert:innen zu den größten globalen Risiken im Jahr 2025

- Staatliche bewaffnete Konflikte
- Extremwetterereignisse
- Geoökonomische Konflikte
- Fehl- und Desinformation
- Gesellschaftliche Polarisierung
- Wirtschaftlicher Abschwung
- Kritische Veränderungen der Erdsysteme*
- Wenig wirtschaftliche Chancen, Arbeitslosigkeit
- Aushöhlung der Menschenrechte
- Ungleichheit

* z.B. Anstieg des Meeresspiegels, Kohlenstofffreisetzung durch tauenden Permafrost

Quelle: World Economic Forum - Global Risk Report 2025

statista

Die größten Risiken der nächsten Jahre

Einschätzung von Expert:innen zu den größten globalen Risiken in den nächsten 2 bzw. 10 Jahren

Umwelt Geopolitik Gesellschaft Technologie

2 Jahre

Fehl- und Desinformation

Extreme Wetterereignisse

Zwischenstaatl. bewaffnete Konflikte

Gesellschaftliche Polarisierung

Cyberespionage und -krieg

Umweltverschmutzung

Ungleichheit

Unfreiwillige Migration

Geoökonomische Spannungen

Verlust an Menschenrechten

10 Jahre

Extreme Wetterereignisse

Bedrohung biol- Vielfalt & Ökosysteme

Kritische Veränderungen der Erdsysteme*

Knappheit natürlicher Ressourcen

Fehl- und Desinformation

Negative Folgen von KI-Technologien

Ungleichheit

Gesellschaftliche Polarisierung

Cyber-Spionage, Cyberkriege

Umweltverschmutzung

* z.B. Anstieg des Meeresspiegels durch kollabierende Eisschichten, Kohlenstofffreisetzung durch tauenden Permafrost

Quelle: World Economic Forum - Global Risk Report 2025

CC BY =

statista

Zukunftsangst Klimaangst?

Basisfach+ Geographie am THG 2024

Angst vor dem Klimawandel

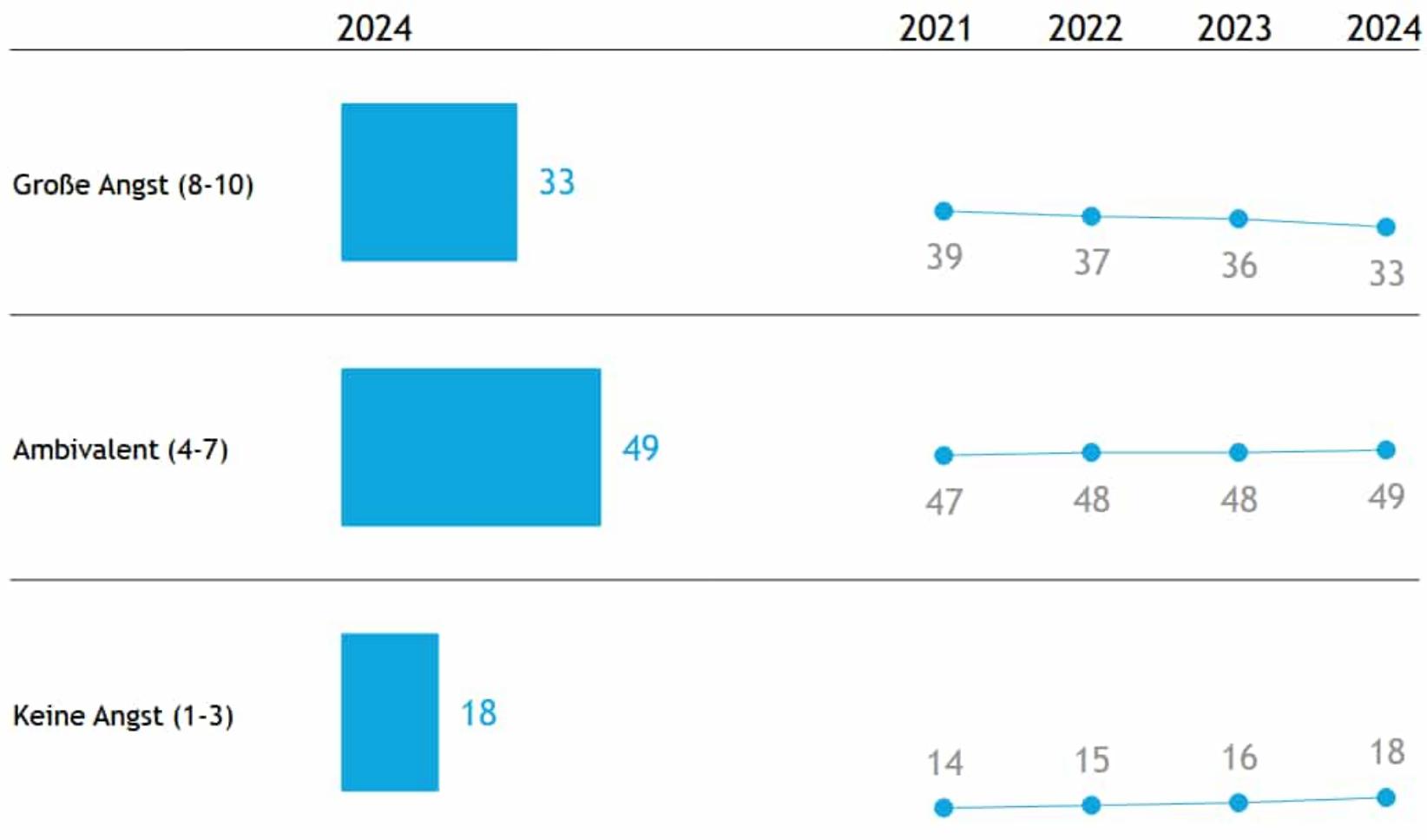
Bitte gib wiederum auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie stark dir der Klimawandel persönlich Angst macht.

SINUS-Jugendforschung

Ergebnisse einer
Repräsentativ-Umfrage
unter Jugendlichen
2024/2025

Eine SINUS-Studie im Auftrag der
BARMER

Heidelberg, Oktober 2024



Zukunftsangst Klimaangst?

Basisfach+ Geographie am THG 2024

Zukunft? Jugend fragen! – 2023

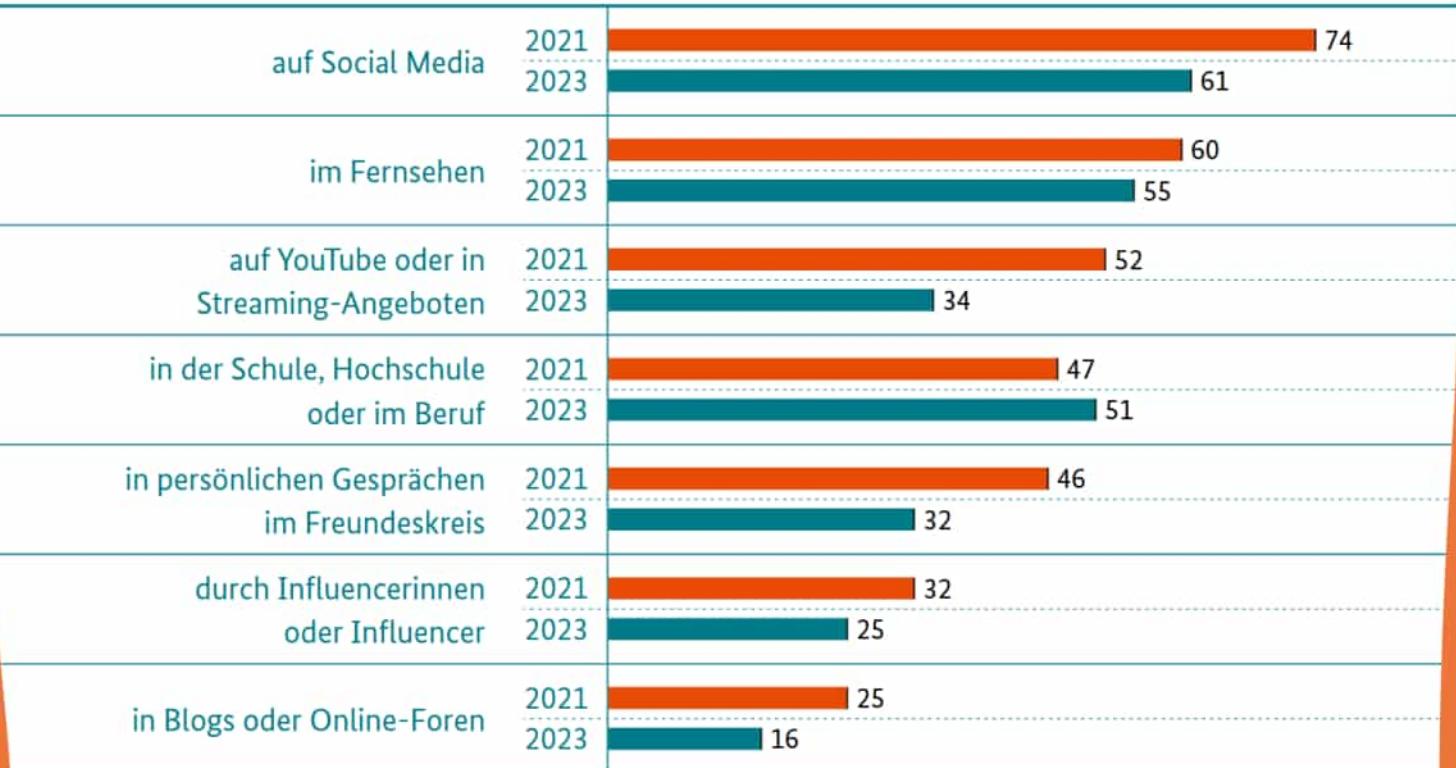
Umwelt und Klima in Zeiten vielfältiger Krisen:
Wie junge Menschen den Herausforderungen begegnen



Eine Studie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und des Umweltbundesamtes

Abbildung 13: Informationsquellen zu Klima- und Umweltschutz

Frage: Wo erfährst du etwas über Umwelt- und Klimaschutz?



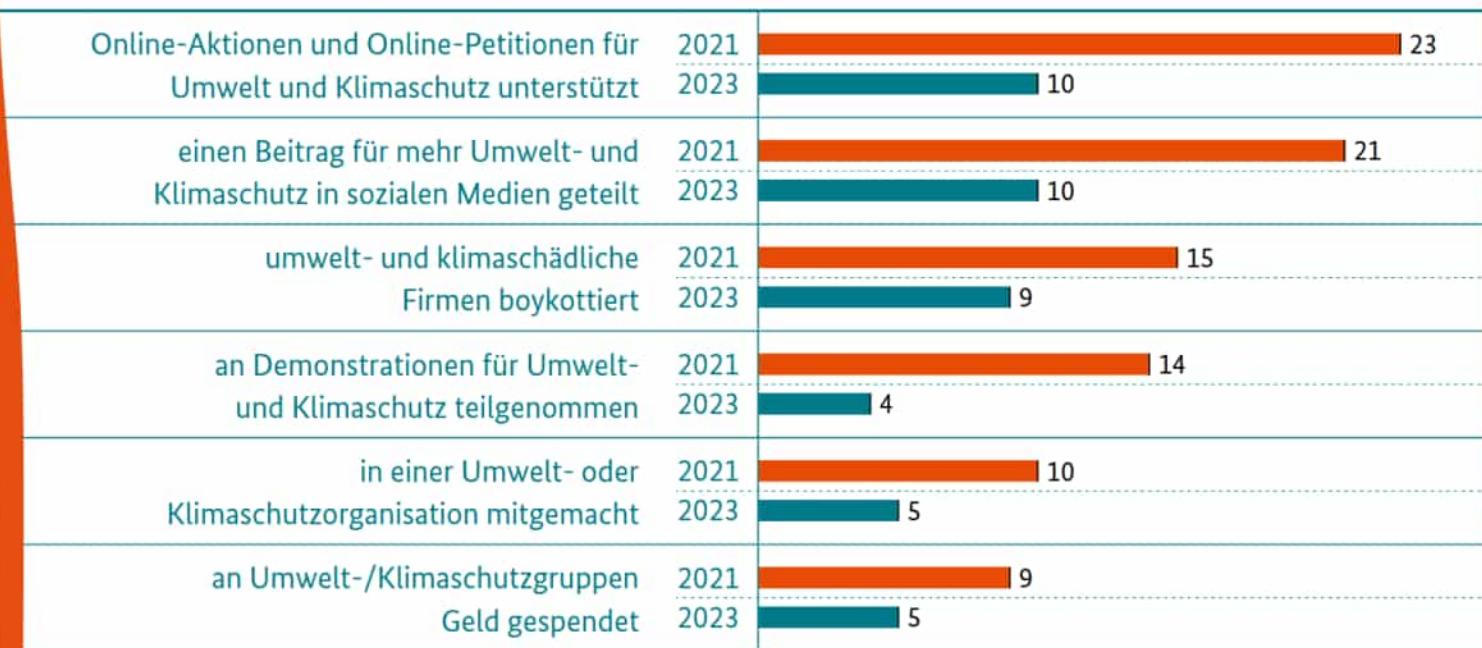
Repräsentative Befragung von 1.150 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren
(Angaben in Prozent, fehlende Werte: „weiß nicht“, „nichts davon“)

Zukunftsangst Klimaangst?

Basisfach+ Geographie am THG 2024

Abbildung 6: Wie sich junge Menschen im Vergleich zu 2021 für Umwelt- und Klimaschutz engagieren

Frage: Es gibt viele Möglichkeiten, wie sich junge Leute (und andere) für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen können. Wie ist das bei dir? Hast du die folgenden Dinge schon einmal gemacht, und wenn ja, wie häufig? (Dargestellt ist die Summe der Werte „oft“ und „sehr oft“)



Repräsentative Befragung von 1.150 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren
(Angaben in Prozent, fehlende Werte zu 100 Prozent: „weiß nicht“, „noch nie“, „selten“, „gelegentlich“)

Einfluss multipler Krisen auf die psychische Gesundheit?

COPSY-Studie zeigt anhaltende Belastungen

Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen bleibt auch Jahre nach der Corona-Pandemie auf einem schlechteren Niveau als zuvor. Die siebte Befragungsrounde der [COPSY-Studie](#) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) zeigt, dass 22 Prozent der jungen Menschen weiterhin unter psychischen Auffälligkeiten leiden und 21 Prozent eine geminderte Lebensqualität berichten – etwa 5 Prozent mehr als vor der Pandemie.

Globale Krisen verschärfen Sorgen

Während die Belastungen durch die Pandemie abgenommen haben, spielen nun globale Themen wie Kriege, wirtschaftliche Unsicherheit und der Klimawandel eine zentrale Rolle:

- Im Herbst 2024 gaben 72 Prozent der Kinder und Jugendlichen an, sich wegen globaler Konflikte zu sorgen.
- 57 Prozent äußerten Ängste vor der Klimakrise.

Diese Sorgen korrelieren eng mit einem erhöhten Risiko für psychische Belastungen.

Einsamkeit und soziale Medien als zusätzliche Faktoren

Einsamkeit ist ein weiteres zentrales Thema: 21 Prozent der Befragten fühlen sich einsam, verglichen mit 14 Prozent vor der Pandemie. Zudem sehen sich 32 Prozent der Kinder und Jugendlichen in sozialen Medien regelmäßig belastenden Inhalten ausgesetzt, was die psychischen Belastungen zusätzlich verstärkt.

Quelle: <https://natuerlich.thieme.de/aktuelles/aus-der-forschung/detail/kinder-und-jugendliche-durch-globale-krisen-belastet-3901; 2021>

Kinder- und Jugendgesundheit an meiner Schule.

Lehrkräfte

Unterricht

Schüler*innen

Eltern

Prävention

Schulsozialarbeit

Intervention

Schüler*innen-
Sanitäter*innen

ZSL:
stark stärker wir
schulpsycholog.
Beratungsstelle



Catering



Veranstaltun...



AGs



Pausenkiosk

Nachhaltigkeit durch alle Stufen

Ideen und Vorschläge:

- Bachputzete (KL. 5)
- Backen in der Vorweihnachtszeit (KL. 5)
- Soko Wald (KL. 5)
- Energiefahrrad (KL. 6)
- Nistkästen (KL. 6)
- Klimaworkshop Waldhaus (KL. 8)
- Catering-Gruppe (alle Klassenstufen)
- Workshops mit externen Anbietern am THG (KL. 9 bis 11)
- Weltverteilungsspiel (KL. 1)

Nachhaltigkeit durch das Schuljahr

zwei Termine für die Schulgemeinschaft:

Adventsmarkt/-café

Mit Produkten aus verschiedenen Werkgruppen und Austauschmöglichkeit für die Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Schulforum "Nachhaltigkeit"

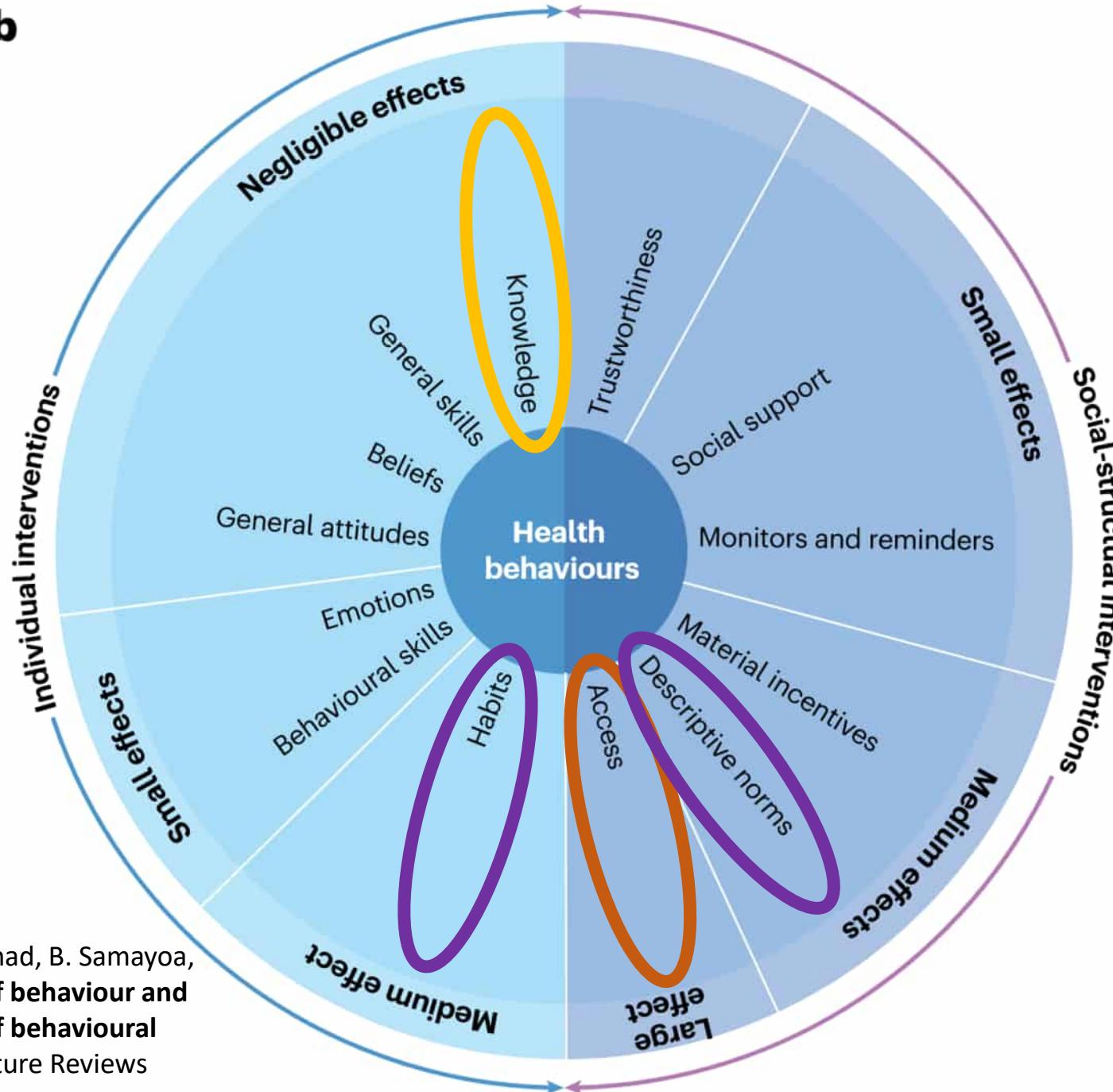
Jährliche themenbezogene Informationsveranstaltung am THG.

Selbstwirksamkeit
Partizipation



Cateringgruppe



b

Gesunde Ernährung

- Bereitstellung von gesunden Mahlzeiten in Schulen, Kantinen oder Betrieben
- Kostenlose Trinkwasserspender in Schulen und öffentlichen Räumen

Bewegung & körperliche Aktivität

- sichere Schulwege
- Schulhöfe, die für Bewegung gestaltet sind
- Schulsportangebote mit einfachen Zugangsvoraussetzungen

Psychische Gesundheit

- Leichter Zugang zu psychotherapeutischen Beratungsstellen
- Schulsozialarbeit vor Ort
- Online-Beratungsangebote oder Chat-Sprechstunden

meine Vision



Herzlichen Dank!



Swantje Armbruster

Regionalstelle Freiburg

Zentrum für Schulqualität und Lehrerinnenbildung

swantje.armbruster@zsl-rsfr.de